

Protokoll

Jahresversammlung

Mittwoch, 19. März 2014, 13.30 Uhr

Aarau, Bullingerhaus, Jurastrasse 13

Vorstand

Liembd, Stefan, Präsident, Soziale Dienste Wettingen
Meier, Jeannine, Vize-Präsidentin, Soziale Dienste Aarau
Etter, Thomas, Kassier, Regionaler Sozialdienst Reinach
Gruber, Michael, Mitgliederverwaltung, Soziale Dienste Lenzburg
Haltinner, Franziska, Projekte, Sozialdienst des Bezirks Kulm
Roth, Isabella, Projekte, Sozialdienst Bremgarten
Zihlmann, Adrian, Aktuar, Sozialdienst Unterentfelden
Riedo, Esther, Soziale Dienste Meisterschwanden

Ablauf

Präsident Stefan Liembd heisst zur 1. Jahresversammlung des Verbands Aargauer Gemeindesozialdienste herzlich willkommen. Er informiert über den Ablauf der Versammlung:

- Jahresversammlung
- Pause
- Vortrag von Eros Barp, Leiter Pforte Arbeitsmarkt
- Vortrag von Martin Gfeller, Sozialdienst Winterthur
- Apéro

Traktanden Jahresversammlung

1. Begrüssung
2. Wahl StimmenzählerInnen
3. Genehmigung Protokoll Gründungsversammlung vom 15.11.2012
4. Jahresbericht des Vorstands und Genehmigung des Jahresberichts
5. Jahresrechnung und Genehmigung Jahresrechnung
6. Wahl von Francine Cabaco, Sozialdienst Rheinfelden
7. Vorschau Jahresprogramm 2014
8. Information Budget 2014
9. Festsetzung Jahresbeitrag 2014
10. Anträge von Mitgliedern
11. Informationen, Diverses

1. Begrüssung

Der Präsident, Stefan Liemdb, begrüsst die Anwesenden zur ersten Jahresversammlung des Verbands Aargauer Gemeindesozialdienste. Nachdem der Verband im November 2012 gegründet wurde, musste im darauf folgenden Jahr keine Jahresversammlung durchgeführt werden.

Stefan Liemdb begrüsst folgende Gäste:

- Renate Gautschy, Präsidentin Gemeindeammänner-Vereinigung des Kantons Aargau
- Stefan Jung, Präsident Verband Aargauer Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber
- Beat Röllli, Finanzfachleute Aargauer Gemeinden
- Cornelia Breitschmid, Leiterin des Kantonalen Sozialdienstes

Die Einladung und die Traktandenliste wurden rechtzeitig im Januar 2014 an die Mitglieder versandt. Seitens der Mitglieder wurden keine Anträge an den Vorstand eingereicht.

2. Wahl der StimmzählerInnen

Als Stimmzähler werden gewählt:

- Cornelia Breitschmid
- Stefan Roshardt

3. Genehmigung Protokoll Gründungsversammlung vom 15.11.2012

Es gibt keine Wortmeldungen zum Protokoll der Gründungsversammlung. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Vorstands und Genehmigung Jahresbericht

Stefan Liemdb berichtet über die Highlights des ersten Jahres des Verbandes.

Der Vorstand hat sich zu sechs ordentlichen Vorstandssitzungen getroffen. Im August 2013 hat sich der Vorstand zu einer Retraite zusammengefunden. Im Oktober 2013 konnte der Verband die Mitglieder zur ersten Fachveranstaltung zum Thema Sozialberichte einladen.

In den ersten Sitzungen musste sich der neu gewählte Vorstand zuerst finden und konstituieren. In einer Retraite setzte sich der Vorstand die Schwerpunkte für das erste Jahr.

Bereits früh im Verbandsjahr wurde ein Projekt mit dem Softwarehersteller Firma Diartis ins Leben gerufen. Das Projekt wurde durch Vorstandsmitglied Isabella Roth begleitet. Ebenfalls zu Beginn des Verbandsjahres wurde die Frage bezüglich Beteiligung an der Website der Gemeindefachverbände Kanton Aargau heran getragen. Die Gemeindefachverbände betreiben gemeinsam eine Website. Da die aktuelle Website überarbeitet wird, hat der Vorstand entschieden, sich erst am neuen Internet-

auftritt zu beteiligen. Für die Übergangszeit wurde mit relativ günstigen Mitteln die Internetseite www.vags.ch ins Leben gerufen. Das Thema Website wird durch das Vorstandsmitglied Esther Riedo betreut.

Der Vorstand hat sich an mehreren kantonalen Vernehmlassungen beteiligt.

Der Vorstand hat in Bezug auf die Umsetzung des Kindes –und Erwachsenenschutzrecht verschiedentlich versucht mit dem Obergericht in Kontakt zu kommen. Es wird zu einer Arbeitsgruppe mit Beteiligung des VAGS kommen.

Ein Ziel des Vorstandes war, ein gemeinsames Gefäss mit dem Kantonalen Sozialdienst zu finden. Es war das Ziel, dem KSD einen starken Partner gegenüberzustellen. Jeannine Meier, Michael Gruber und Adrian Zihlmann treffen sich einmal im Quartal mit Frau Cornelia Breitschmid und Frau Sandra Stamm vom KSD zu gemeinsamen Sitzungen. Die Sitzungen finden in einem guten Austausch statt.

Der VAGS wurde vom Kantonalen Lehrerverband eingeladen, ein Referat zum Thema Schulsozialarbeit zu halten. Das Referat wurde durch das Vorstandsmitglied Michael Gruber gehalten.

Der VAGS wurde vom Amt für Arbeit und Wirtschaft angefragt zum Thema berufliche Integration an Sitzungen teilzunehmen. Der Aufruf an die Mitglieder des VAGS stiess auf eine gute Resonanz. So konnte eine Delegation gestellt werden, die an den Sitzungen teilnimmt.

Im Kanton Aargau gibt es eine Arbeitsgruppe zum Thema „Häusliche Gewalt“. Die Arbeitsgruppe hat zu klären, wie mit Berichten der Polizei verfahren werden soll. Der Verband wird durch das Vorstandsmitglied, Isabella Roth, vertreten.

Der VAGS ist ebenfalls in der Arbeitsgruppe zum Thema „Schwarze Liste/säumige Prämienzahler“ vertreten. An den Sitzungen nehmen je eine Mitarbeiterin von den Sozialen Diensten Rheinfelden und Wettingen teil.

Der VAGS ist interessiert, sich zum Thema Familiengerichte mit dem Obergericht auszutauschen, gibt es doch zwischen den Gemeindesozialdiensten und den Familiengerichten eine wichtige Schnittstelle. Durch Martin Hitz, Geschäftsführer Vereinigung der Gemeindeammänner vom Kanton Aargau, konnte eingefädelt werden, dass sich der VAGS ebenfalls in der bestehenden Gruppe, die sich zwei- bis dreimal im Jahr zusammenfindet, beteiligen kann.

Der VAGS wurde im vergangenen Jahr Mitglied des IPM. Die IPM organisiert zukünftig die Fachveranstaltungen des VAGS.

Der VAGS-Vorstand hat sich auch zum Ziel gesetzt, die politische Bühne aufmerksam zu beobachten und sich mit bestimmten Themen auseinanderzusetzen und sich dazu zu äussern.

Im vergangenen August führte der Vorstand eine Retraite durch. Zu diesem Anlass lud der VAGS die Mitglieder ein, Themen einzubringen. Nach der halbtägigen Retraite kristallisierten sich folgende Kernthemen heraus:

- Erstellen und Bearbeiten von Vorlagen zum Thema Wirtschaftliche Sozialhilfe. Das Thema wird durch Isabella Roth bearbeitet.
- Ein weiteres Thema ist das Handbuch des Kantonalen Sozialdienstes. Im Rahmen des Austausches mit dem KSD wird dieses Thema besprochen.
- Revisionen KSD → wird erst im Jahre 2014 bearbeitet.
- Sozial- und Amtsberichte. Der VAGS führte im vergangenen Jahr eine Fachveranstaltung zum Thema Sozialberichte durch. Der Vorstand überlegt sich, wie sich das Thema weiter bearbeiten lässt und wird am Thema dranbleiben.

Zum Tätigkeitsbericht des Präsidenten werden keine Rückfragen gestellt.

Michael Gruber äussert sich zum Stand der Mitglieder. Per 31. Dezember 2013 waren 104 Personen Mitglied des VAGS. Zum Mitgliedswesen erfolgen ebenfalls keine Wortmeldungen.

5. Jahresrechnung und Genehmigung Jahresrechnung

Der Kassier, Thomas Etter, erklärt das Budget und die Erfolgsrechnung. Die grössten Aufwendungen im vergangenen Jahr waren die Fachveranstaltung und die Gründungsversammlung.

Auf Sitzungsgelder hat der Vorstand bisher verzichtet, obwohl im Budget ein Betrag eingesetzt worden war.

Der Ertrag fiel durch eine höhere Anzahl Mitgliedschaften höher aus als budgetiert.

Der Aufwand im Jahr 2013 belief sich auf Fr. 9'273.10. Im Jahr 2013 konnte ein Ertrag von Fr. 18'631.55 erzielt werden. Der Gewinn beläuft sich per 31. Dezember 2013 somit auf Fr. 9'358.45.

Der Revisor, Urs Spillmann, verliest den Revisorenbericht.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt, dem Vorstand wird Decharge erteilt.

6. Wahl von Francine Cabaco, Sozialdienst Rheinfelden

Von den bisherigen Vorstandsmitgliedern erfolgen für das Jahr 2014 keine Mutationen.

Als neues Vorstandsmitglied stellt sich Francine Cabaco, Leiterin Sozialdienst Rheinfelden, zur Verfügung. Sie wird mit Applaus gewählt.

7. Vorschau Jahresprogramm 2014

Vize-Präsidentin, Jeannine Meier, stellt das Jahresprogramm 2014 vor. Folgende Schwerpunkte werden durch den Vorstand gesetzt:

- Durchführung einer Fachveranstaltung
- Mitgliederversammlung 2015 mit einem Fachreferat
- Bearbeitung von Vernehmlassungen
- Aufnehmen von Hinweisen und Anfragen von Mitgliedern
- Regelmässige Sitzungen des Vorstandes
- Durchführung einer Retraite
- Erarbeitung der Pflichtenhefte
- Erstellen des Spesenreglements
- Installierung eines Sekretariat

Der VAGS ging im vergangenen Jahr einige Kooperationen mit anderen Partnern ein. Diese Kooperationen werden weiterhin gepflegt:

- Regelmässige Sitzungen KSD-Kerngruppe VAGS
- Arbeitsgruppe Obergericht/KSD/BKS/VAGS
- Kontaktpflege zu den anderen Fachverbänden

Als Fachverband werden im kommenden Jahr folgende Ziele angepeilt:

- den Mitgliedern des VAGS Vorlagen zur Verfügung stellen
- das Thema Sozialbericht wird weiter verfolgt
- Teilnahme an Anlässen oder Durchführung von Vorträgen

Zum Jahresprogramm 2014 erfolgen keine Wortmeldungen.

8. Information Budget

Thomas Etter informiert über das Budget vom Jahr 2014. Das Budget orientiert sich am Jahresprogramm 2014 und ist vom Vorstand besprochen worden. Auf folgende Ausgabenpositionen geht der Kassier detailliert ein:

- für das neu zu besetzende Sekretariat werden Fr. 3'000.00 eingestellt.
- für die Sitzungsgelder des Vorstandes sind Fr. 2'500.00 vorgesehen.
- die geplante Fachveranstaltung wird mit Fr. 6'000.00 veranschlagt.
- für die Jahresversammlung werden neu Fr. 2'000.00 ins Budget aufgenommen.
- für den Internetauftritt werden für das Jahr 2014 Fr. 1'260.00 aufgenommen.
- für die Teilnahme der IPM sind Fr. 5'000.00 zu bezahlen, wovon Fr. 2'500.00 im Jahr 2014 fällig werden.

Auf der Ertragsseite können mit Mitgliederbeiträgen in der Höhe von Fr. 15'700.00 und Tagungsbeiträge in der Höhe von Fr. 4'500.00 gerechnet werden.

Der Vorstand geht im Jahr 2014 von einem Gewinn von Fr. 1'575.00 aus.

Zum Budget 2014 werden keine Fragen oder Bemerkungen gestellt.

9. Festsetzung Jahresbeitrag 2014

Der Jahresbeitrag wird bei Fr. 150.00 pro Mitglied belassen.

10. Anträge von Mitgliedern

Beim Präsidenten sind im Vorfeld keine Anträge für die Generalversammlung eingegangen.

Andreas Baumann von der Gemeinde Dottikon bringt die Sozialhilfestatistik zur Sprache. Es werden immer mehr Angaben verlangt, was sehr aufwändig ist. Die Vorgaben für die Statistik kommen vom Bund. Der VAGS will trotzdem das Thema aufgreifen und klären, was die Angaben der Statistik den Gemeinden für einen Nutzen bringt.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

11. Information / Diverses

Renate Gautschy freut sich als Präsidentin der Gemeindeammännerversammlung, dass der VAGS gegründet worden ist und dankt für die nicht immer leichte Arbeit in den Sozialdiensten. Für die Gemeinden sind die Sozialdienste wichtige Partner.

Im zweiten Teil halten Herr Barp, Leiter der Pforte Menziken, und Herr Gfeller, Sozialdienst Winterthur, einen Vortrag zum Thema Arbeitsintegration.

Der Präsident bedankt sich für die speditive Abwicklung der Versammlung und wünscht einen interessanten zweiten Teil der Versammlung.

Aktuar:

Adrian Zihlmann, Leiter Soziale Dienste Unterentfelden